Festnahme noch am heutigen Tag:

Hat die Mordkommission den nächtlichen Gullydeckel-Werfer auf der Autobahnbrücke bereits erwischt?

Samstag 20. August 2022 - Hildesheim / Harsum (wbn). Erster Ermittlungserfolg der Mordkommission bei der Suche nach dem verbrecherischen Gullydeckel-Werfer auf der Autobahnbrücke an der A7.

Ein Mann ist bereits wenige Stunden nach der Tat ins Visier der Ermittler geraten. Er ist 50 Jahre alt und wurde heute von Beamten festgenommen und zur Dienststelle der Polizeiinspektion Hildesheim gebracht.

Fortsetzung von Seite 1 Morgen soll er einem Haftrichter vorgeführt werden. Nachfolgend der ergänzende Polizeibericht vom heutigen Tag:

"In der vergangenen Nacht, 19.08.2022 auf den 20.08.2022, wurden zwei Gullydeckel sowie Steine von einer Brücke, zwischen den Ortschaften Hasede und Asel, auf die Bundesautobahn 7 geworfen. Ein Gullydeckel schlug in eine Windschutzscheibe eines Pkw ein, der in Richtung Süden unterwegs gewesen ist. Die Insassen wurden schwer verletzt, der Pkw war nicht mehr fahrbereit. In Fahrtrichtung Norden wurden vier Fahrzeuge beim Überfahren beziehungsweise beim Vorbeifahren von Gegenständen beschädigt. Ein Tatverdächtiger konnte festgenommen werden.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand erhielt die Polizei gegen 03:30 Uhr die Meldung, dass von einer Brücke Steine geworfen wurden und es zu einem Unfall mit verletzten Personen gekommen ist. Daraufhin wurden mehrere Funkstreifenwagen sowie Rettungswagen entsandt. Auch ein Hubschrauber wurde alarmiert und eingesetzt. Die eingesetzten Beamten stellten vor Ort einen VW Golf mit eingeschlagener Windschutzscheibe und zwei verletzten Personen fest. Die Personen wurden umgehend in Krankenhäuser eingeliefert.

Zudem wurden auf der Nordfahrbahn drei Fahrzeuge festgestellt, die vermutlich beim Überfahren oder Vorbeifahren an einem auf der Fahrbahn liegenden Gullydeckel sowie Steinen beschädigt wurden. Ein weiterer Pkw-Führer, dessen Fahrzeug beschädigt wurde, setzte seine

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 20. August 2022 um 18:15 Uhr

Fahrt fort. Die Daten stehen jedoch fest. Die drei Fahrzeuge sowie der VW wurden sichergestellt und begutachtet. Zeitgleich wurden Spezialisten des Fachkommissariats Forensik zur Tatortaufnahme eingesetzt, wofür die Bundesautobahn in beide Richtungen voll gesperrt wurde. Sie sicherten u.a. die Gullydeckel sowie größere Steine. Auch ein Sachverständiger für Straßenverkehrsunfälle wurde herangezogen. Währenddessen suchten Beamte nach Örtlichkeiten, bei denen Gullydeckel fehlten. Dabei wurden sie u.a. im nördlichen Industriegebiet in Harsum fündig. Während der parallel geführten polizeilichen Recherchen sowie der Fahndung nach den oder dem Tatverdächtigen geriet ein Mann aus dem Landkreis Hildesheim ins Visier der Ermittlungen. Der 50-jährige Mann wurde von Beamten festgenommen und zur Dienststelle der Polizeiinspektion Hildesheim verbracht. Am morgigen Tag wird er einem Haftrichter vorgeführt.

Die Ermittler der gegründeten Mordkommission haben jetzt folgende Fragen an die Bevölkerung: Wer hat im Bereich der Ortschaft Harsum beziehungsweise der BAB 7 in der vergangenen Nacht verdächtige Beobachtungen getätigt? Wem ist eine Person auf einem Fahrrad aufgefallen? Beschreibung des Verdächtigen:

- ca. 180 cm groß
- schlank
- graue kurze Haare
- kurze Hose
- T-Shirt
Er ist meist mit einem Fahrrad unterwegs. Wer hat den Verdächtigen in der Nacht von Freitag auf Samstag gesehen?

Hat die Mordkommission den nächtlichen Gullydeckel-Werfer auf der Autobahnbrücke bereits erwischt?

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 20. August 2022 um 18:15 Uhr

Hinweise nimmt die Polizei Hildesheim unter der Telefonnummer 05121-939-115 entgegen."